

**Wir denken in  
Generationen,  
nicht in Quartalen.**

**Geschäftsbericht 2025**

**Wir machen den Weg frei.**



# Inhalt

- 3** Bericht des Vorstands
- 6** Das Geschäftsjahr 2025 in Zahlen
- 8** Nachhaltigkeit
- 9** Bericht des Aufsichtsrats
- 10** Bilanz zum 31.12.2025
- 12** Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025
- 13** Vorschlag für die Ergebnisverwendung
- 14** Volksbanken Raiffeisenbanken in Bayern
- 16** Unser Jahr 2025 in Bildern
- 19** Impressum

**Bitte beachten:** Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter: m/w/d.

# Bericht des Vorstands

**Liebe Mitglieder und Kunden,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

das vergangene Jahr war erneut turbulent. Weltpolitische Spannungen, wirtschaftliche Herausforderungen und ein schneller technologischer Wandel – insbesondere rund um das Thema künstliche Intelligenz – sorgten dafür, dass sich vieles komplexer und unvorhersehbarer anfühlte als in früheren Jahren.

Vor diesem Hintergrund zeigte sich auch die wirtschaftliche Entwicklung 2025 von Zurückhaltung und nur vorsichtigem Optimismus geprägt. Nach zwei herausfordernden Jahren stabilisierte sich die gesamtwirtschaftliche Lage etwas. Entlastung brachte die Entwicklung der Energiepreise sowie der nachlassende Preisdruck. Gleichzeitig sorgten private Haushalte und der Staat mit höheren Konsumausgaben dafür, dass wichtige Bereiche der Wirtschaft in Bewegung blieben.

In diesem herausfordernden Umfeld verbinden wir Verlässlichkeit mit konsequenter Weiterentwicklung. Wir investieren gezielt in die Menschen vor Ort und moderne Technik, um noch besser und schneller zu werden. Als HeimatBank stehen wir fest an der Seite der Menschen und Unternehmen in unserer Region – nah, erreichbar und verlässlich.

*„Was einer alleine nicht schafft,  
das schaffen viele.“*

*Friedrich Wilhelm Raiffeisen*



# Bericht des Vorstands

## VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

2025 war für uns auch ein Jahr des Übergangs. Mit dem altersbedingten Ausscheiden der Vorstandsmitglieder Josef Negele (zum 31.05.2025) und Stefan Fross (zum 31.12.2025) geht ein langes und sehr wertvolles Kapitel zu Ende. Beide haben unsere Bank über viele Jahre geprägt und mit großem Engagement weiterentwickelt.

Gleichzeitig bleibt unsere Führung klar und verlässlich aufgestellt: Mit Alexander Jall und Matthias Vogel an der Spitze ist Kontinuität gewährleistet. Für unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeitenden bedeutet das: Auch wenn sich Persönlichkeiten verabschieden, bleiben unsere Ausrichtung und Verlässlichkeit unverändert bestehen.

## TECHNISCHE CHANCEN NUTZEN

Robotik und erste KI-Anwendungen rücken auch bei uns stärker in den Blick. Wir sehen darin wichtige Chancen und gehen diesen Weg mit einem klaren Fokus auf Nutzen und Praktikabilität.

Technologien setzen wir dort ein, wo sie Abläufe vereinfachen, Reaktionszeiten verkürzen und unsere Beratung unterstützen – etwa in der Terminvereinbarung, der Vor- und Nachbereitung von Gesprächen oder der schnellen Bereitstellung von Informationen.

Die Qualität der Beratung und das persönliche Gespräch bleiben dabei zentral. Maßstab für neue Entwicklungen ist für uns nicht die schnelle Umsetzung jedes Trends, sondern Lösungen, die für unsere Mitglieder und Kunden langfristig sinnvoll sind.

## WICHTIGER MEILENSTEIN: START VON WERO

Ein echtes Highlight des Jahres war die Einführung von wero. Für uns ist wero nicht nur ein neues Bezahlfverfahren für Privatkunden und Firmenkunden, sondern ein klares europäisches Statement: mehr Unabhängigkeit, mehr Sicherheit und eine echte Alternative im digitalen Zahlungsverkehr. Wir freuen uns, dass viele unserer Mitglieder und Kunden die neue Lösung bereits annehmen – und wir werden den europäischen Weg im Zahlungsverkehr weiter aktiv begleiten.



Hier gibts weitere Informationen zu wero und zur Freischaltung.

## STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Gemeinsam mit Vertretern, Mitarbeitenden sowie dem Aufsichtsrat haben wir unsere strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre geschärft. Im Mittelpunkt stehen dabei drei eng miteinander verbundene Grundstrategien: die konsequente Ausrichtung auf unsere Mitglieder, die Optimierung unserer Prozesse und die gezielte Entwicklung unserer Mitarbeitenden.

Effiziente und verlässliche Prozesse schaffen Freiräume für Beratung und persönliche Betreuung. Sie ermöglichen schnellere Abläufe, klare Zuständigkeiten und eine gleichbleibend hohe Qualität im Kundenkontakt. Darauf aufbauend investieren wir in die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden – denn sie sind entscheidend dafür, dass aus Prozessen spürbarer Mehrwert für unsere Mitglieder wird.

## STARKE DIGITALE ANGEBOTE

Die Nutzung unserer digitalen Angebote stieg 2025 weiter deutlich an. Unsere VR Banking App und das OnlineBanking sind für viele unserer Mitglieder und Kunden fester Bestandteil des täglichen Bankgeschäfts. Besonders attraktiv für junge Anleger ist das kostenfreie Depot „meinDepot“, das einfachen digitalen Zugang zur Geldanlage bietet. Weitere Informationen dazu gibt es auf unserer Website.



### WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH

Wirtschaftlich war 2025 für unsere Bank erneut ein gutes Jahr. Die Bilanzsumme stieg auf 2.350,5 Millionen Euro, was einem Zuwachs von 73,6 Millionen Euro (3,2 Prozent) entspricht. Auch das betreute Kundenvolumen entwickelte sich weiter positiv: Nach dem Überschreiten der Fünf-Milliarden-Marke im Vorjahr stieg es erneut an und liegt nun bei 5.246,8 Millionen Euro (Wachstum um 4,5 Prozent).

Insgesamt stehen ein Gesamtbetriebsergebnis (operatives Ergebnis) von 1,20 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme und ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von 1,10 Prozent zu Buche. Unsere bilanziellen Eigenmittel konnten wir um 6,6 Prozent auf 298,2 Millionen Euro ausbauen. In Summe sind 40.659 Personen Mitglieder unserer Genossenschaftsbank – ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr und Beleg für das anhaltende Vertrauen in unser genossenschaftliches Modell. Weitere Details und Kennzahlen finden Sie auf den Folgeseiten.

### ERFOLGREICH IM TEAM

Was wäre unsere Genossenschaftsbank ohne die Menschen, die hier arbeiten und täglich ihren Beitrag leisten, damit unsere Mitglieder und Kunden bestmöglich betreut werden? Jede und jeder Einzelne bildet einen wichtigen Baustein unseres Erfolgs – mit Fachwissen, Verlässlichkeit und echter Heimatverbundenheit.

Für diesen Einsatz sind wir dankbar. Gleichzeitig möchten wir mehr sein als nur ein Arbeitgeber: Mit attraktiven Benefits wie Gesundheitszuschüssen, JobRad-Leasing, einem umfassenden betrieblichen Gesundheitsmanagement und starken Angeboten zur Altersvorsorge sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Mitarbeitenden. Ebenso wichtig ist uns eine nachhaltige Personalentwicklung. Daher investieren wir kontinuierlich in Aus- und Weiterbildung, um auch künftig qualifizierte Fachkräfte in unserer Region zu sichern.

Insgesamt beschäftigt die HeimatBank 300 Mitarbeitende – darunter 26 Auszubildende und dual Studierende. Dieser Nachwuchs liegt uns besonders am Herzen, denn er gestaltet die Zukunft unserer Bank und unserer Region mit.

Gemeinschaft erleben wir auch außerhalb des Arbeitsalltags, etwa bei unserem Wintertag, beim Betriebsausflug, den GENO-Sommerspielen oder zahlreichen Sportaktivitäten. Solche Momente stärken den Zusammenhalt – und machen uns als Team noch ein Stück stärker.

### VIELEN HERZLICHEN DANK!

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken wir uns im Namen der gesamten VR-Bank Donau-Mindel eG herzlich bei Ihnen. Auch allen unseren 300 Mitarbeitenden gilt an dieser Stelle unser ausdrücklicher Dank für ihr tolles Engagement im vergangenen Geschäftsjahr 2025.

Für die stets konstruktive Zusammenarbeit bedanken wir uns beim Betriebsrat.

Ein Dank gilt auch unseren Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat war von der gemeinsamen Verantwortung für die Bank geprägt. Auch dafür bedanken wir uns herzlich.

Schließlich sagen wir auch den Mitgliedern unserer Vertreterversammlung „Danke“ für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichts 2025.

Dillingen, im April 2026

**Alexander Jall**  
Vorstandsvorsitzender

**Matthias Vogel**  
Vorstand

# Das Geschäftsjahr 2025 in Zahlen

**2.350,5**  
MILLIONEN EURO

beträgt unsere **Bilanzsumme** zum 31.12.2025. Hier war ein Zuwachs von 73,6 Millionen Euro oder 3,2 % zu verzeichnen.

**4,5%**

beträgt das **Wachstum** des betreuten Kundenvolumens gegenüber 2024.

**5.246,8**  
MILLIONEN EURO

beträgt das gesamte **betreute Kundenvolumen** 2025 und ist damit um 226,7 Millionen Euro gewachsen.

Unsere bilanziellen Eigenmittel, die wir um 6,6 % ausbauen konnten, betragen zum 31.12.2025

**298,2**  
MILLIONEN EURO

**3.243,6**  
MILLIONEN EURO

beträgt unser **betreutes Kundenanlagevolumen**. Dies bedeutet eine Veränderung von 174,4 Millionen Euro oder + 5,7 %.

**2.003,2**  
MILLIONEN EURO

beträgt unser **betreutes Kundenkreditvolumen**. Es ist damit um 52,4 Millionen Euro oder 2,7 % gegenüber dem Vorjahr gewachsen.

# 32,0

MILLIONEN EURO

Verwaltungsaufwendungen sind im Jahr 2025 angefallen. Diese sind um 5,3 % gesunken.

# 40.659

MITGLIEDER

hat unsere Genossenschaftsbank zum 31.12.2025. Dies bedeutet einen Zuwachs um 120 Mitglieder.

# 15,5

MILLIONEN EURO

Provisionsergebnis konnten wir im Jahr 2025 realisieren (Anstieg um 2,1 %).

# 165.028

EURO

Spendensumme gingen 2025 an Vereine und Institutionen in der Region.

# 45,0

MILLIONEN EURO

beträgt der Zinsüberschuss inkl. laufender Erträge im Jahr 2025. Dies stellt einen Zuwachs um 11,7 % dar.



Unser Gesamtbetriebsergebnis (operatives Ergebnis) beträgt 2025 in Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme

# 1,20

PROZENT



# Nachhaltigkeit

## Wir bleiben konsequent dran, auch wenn es leiser geworden ist

Nachhaltigkeit begleitet uns seit vielen Jahren und ist fester Bestandteil unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses. Auch wenn die gesellschaftliche Debatte zuletzt an Lautstärke verloren hat und andere Themen – verständlicherweise – in den Vordergrund gerückt sind, hat sich an der grundlegenden Bedeutung nachhaltigen Handelns nichts geändert. Viele Entwicklungen wirken langfristig – egal, ob sie gerade im Rampenlicht stehen oder nicht. Deshalb bleiben wir als HeimatBank konsequent am Thema, mit ruhiger Hand, klarem Fokus und dem Ziel, Zukunftsfähigkeit für unsere Region zu sichern.

Nachhaltigkeit ist für viele unserer Firmen- und Privatkunden längst Teil der unternehmerischen oder persönlichen Lebensrealität. Unternehmen gestalten Produktionsprozesse energieeffizienter, investieren in neue Technologien oder passen ihre Lieferketten an. Private Bauherren und Eigentümer beschäftigen sich mit Sanierung, Dämmung, Heizsystemen oder Förderprogrammen – nicht aus Idealismus, sondern aus wirtschaftlicher Vernunft.

**Nachhaltige Transformation ist kein Trendthema. Sie ist ein Auftrag für die Zukunft – und wir begleiten ihn konsequent weiter.**

Und auch die Frage, wie Geld heute sinnvoll und verantwortungsvoll angelegt werden kann, bleibt ein zentrales Anliegen vieler Menschen.

Wir begleiten diese Entwicklungen weiterhin aktiv – von der Finanzierung und Förderung nachhaltiger Bau- und Sanierungsvorhaben, über die kompetente Beratung in einem immer komplexeren Förderumfeld bis hin zu nachhaltigen Anlageangeboten, die Wirkung und wirtschaftliche Perspektive sinnvoll verbinden. Unsere Rolle ist dabei klar definiert: Wir sind Partner in der Transformation – verlässlich, realistisch, handlungsorientiert, auf keinen Fall aber ideologisch.

Gleichzeitig arbeiten wir auch an unserem eigenen Betrieb. Wir hinterfragen Prozesse, reduzieren Ressourcenverbrauch, achten auf Energieeffizienz und gestalten Strukturen transparenter.

### **EIN VERLÄSSLICHER WEG**

Wir behandeln Nachhaltigkeit nicht nach Nachrichtenlage, sondern nach Bedeutung für die Zukunft. Für uns bedeutet das: Wir bleiben dran. Wir unterstützen unsere Mitglieder und Kunden dabei, nachhaltige Entscheidungen wirtschaftlich sinnvoll umzusetzen. Wir gestalten unseren eigenen Betrieb verantwortungsvoll weiter. Und wir erfüllen unseren genossenschaftlichen Auftrag, die Region langfristig zu stärken – ökonomisch, ökologisch und gesellschaftlich.

# Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der VR-Bank Donau-Mindel eG hat im Berichtsjahr 2025 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Mitwirkungs- und Überwachungsfunktion ordnungsgemäß wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Er begleitete aufmerksam die Geschäftsentwicklung der Bank und befasste sich mit den Berichten des Vorstands, der Internen Revision, des Compliancebeauftragten, des Geldwäschebeauftragten, des Datenschutzbeauftragten, des Informationssicherheitsbeauftragten und des Auslagerungsbeauftragten sowie mit den Grundsätzen zu den Vergütungssystemen. Ebenfalls wurden die erforderlichen Evaluierungen des Vorstands und des Aufsichtsrats vorgenommen.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das Risikomanagement sowie über besondere Ereignisse. Sowohl der Aufsichtsrat als auch die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in sämtliche relevante Entscheidungen eingebunden. Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Bedingt durch die Fusion 2023 wären im Jahr 2025 keine Wahlen zum Aufsichtsrat durchzuführen gewesen, da bei keinem der Aufsichtsräte die dreijährige Amtsdauer abgelaufen war. § 24 Abs. 3 der Satzung regelt jedoch, dass jährlich ein Drittel der Aufsichtsratsmitglieder ausscheidet. Für das Ausscheiden ist die Amtsdauer maßgebend, wobei bei gleicher Amtsdauer das Los entscheidet.

Daher sind Herr Erwin Ehnle, Herr Thomas Geißler sowie Frau Mirjam Steiner per Losverfahren aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Im Rahmen der Vertreterversammlung wurden Herr Erwin Ehnle, Herr Thomas Geißler und Frau Mirjam Steiner als Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt.

Mit der Vertreterversammlung im Jahr 2026 scheidet satzungsgemäß Herr Kilian Biechele, Herr Thomas Demharter, Frau Lorenzia Eser sowie Herr Karl Oberschmid aus dem Aufsichtsrat aus.

Herr Kilian Biechele, Herr Thomas Demharter und Frau Lorenzia Eser stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Herr Karl Oberschmid ist aufgrund der Altersgrenze gem. § 24 Abs. 6 der Satzung nicht mehr wählbar, eine Nachbesetzung ist nicht vorgesehen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich für das Vertrauen, das ihm von der Vertreterversammlung sowie den Mitgliedern und Kunden entgegengebracht wurde.

Ein herzlicher Dank gilt dem Vorstand, in diesem Jahr insbesondere den plan- und altermäßig ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Stefan Fross und Josef Negele, sowie allen Mitarbeitenden der Bank. Für die erfolgreiche und geleistete Arbeit im Berichtsjahr 2025 spricht der Aufsichtsrat seine Anerkennung aus und wünscht der VR-Bank Donau-Mindel eG für das neue Geschäftsjahr alles Gute.

Dillingen, im Juni 2026

Für den Aufsichtsrat

Peter Stempfle  
(Aufsichtsratsvorsitzender)

# Jahresbilanz zum 31. Dezember 2025

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>		
Barreserve	<b>29.425.280</b>	29.095.264
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	<b>0</b>	0
Forderungen an Kreditinstitute	<b>100.403.108</b>	133.997.704
Forderungen an Kunden	<b>1.700.090.621</b>	1.647.675.329
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	<b>274.299.075</b>	226.207.999
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	<b>94.734.708</b>	91.299.175
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	<b>32.646.109</b>	33.308.098
Anteil an verbundenen Unternehmen	<b>48.450.762</b>	48.450.762
Treuhandvermögen	<b>761.649</b>	308.501
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	<b>0</b>	0
Immaterielle Anlagewerte	<b>22.209</b>	26.661
Sachanlagen	<b>57.932.734</b>	50.389.956
Sonstige Vermögensgegenstände	<b>11.482.090</b>	15.832.579
Rechnungsabgrenzungsposten	<b>220.000</b>	240.000
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	<b>53.599</b>	58.733
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>2.350.521.944</b>	2.276.890.761

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung. Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses 2025 gem. § 340l HGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im Unternehmensregister.

## PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	251.088.972	276.017.698
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.783.467.138	1.703.798.538
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Treuhandverbindlichkeiten	761.649	308.501
Sonstige Verbindlichkeiten	2.657.723	2.553.576
Rechnungsabgrenzungsposten	1.173.090	1.199.756
Rückstellungen	11.903.491	11.925.948
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.000.000	2.000.000
Genussrechtskapital	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	120.000.000	110.000.000
Eigenkapital	177.469.881	169.086.744
<b>Summe der Passiva</b>	<b>2.350.521.944</b>	<b>2.276.890.761</b>
Eventualverbindlichkeiten	15.696.535	19.944.454
Andere Verpflichtungen	102.863.088	107.214.222

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
<b>Zinserträge</b>	<b>56.014.004</b>	53.335.518
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>-14.524.903</b>	-17.162.640
<b>Laufende Erträge aus</b> Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften und Anteile an verbundenen Unternehmen	<b>3.487.655</b>	4.023.695
<b>Erträge aus</b> Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträge	<b>0</b>	0
<b>Provisionserträge</b>	<b>17.938.769</b>	17.014.454
<b>Provisionsaufwendungen</b>	<b>-2.449.654</b>	-1.837.877
<b>Nettoertrag des Handelsbestands</b>	<b>0</b>	0
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>4.585.987</b>	18.614.907
<b>Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>-32.023.541</b>	-33.824.539
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b> auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	<b>-2.769.276</b>	-2.582.876
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-1.413.344</b>	-722.640
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen</b> und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	<b>-1.467.770</b>	-3.618.048
<b>Erträge aus Zuschreibungen</b> zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	<b>0</b>	0
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen</b> und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	<b>-1.674.352</b>	-841.864
<b>Erträge aus Zuschreibungen</b> zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	<b>0</b>	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	<b>0</b>	0
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>25.703.575</b>	32.398.089
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	0
<b>Steuern</b>	<b>-8.348.650</b>	-6.302.937
<b>Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>-10.000.000</b>	-15.000.000
<b>Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>	<b>-5.500.000</b>	-9.208.535
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1.854.925</b>	1.886.617

# Vorschlag für die Ergebnisverwendung

## Gemeinsam erfolgreich. Weil die Bank Ihnen gehört.

Als genossenschaftliche Bank stehen wir für ein einfaches Prinzip:  
**Wir gehören unseren Mitgliedern – und gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft.**

Auch das Jahr 2025 hat gezeigt, wie erfolgreich dieses Miteinander ist. Durch die Beiträge, Ideen und das Vertrauen unserer Mitglieder entsteht ein Erfolg, den wir gerne teilen. Mit der vorgeschlagenen Dividende geben wir einen Teil unseres wirtschaftlichen Ergebnisses an alle zurück, die unsere Bank tragen und stärken.

### Mitglied sein heißt: Teil einer starken Gemeinschaft sein

#### Mitwissen

Als Miteigentümer profitieren Sie von Transparenz und Einblicken in unsere Entwicklung.

#### Mitbestimmen

Jede Stimme zählt gleich. Sie beeinflussen, wohin sich unsere Bank bewegt.

#### Mitverdienen

Sie nehmen am wirtschaftlichen Erfolg teil – unter anderem durch die Dividende.

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Für das Jahr 2025 wird im Jahresabschluss – nach der in Höhe von 5.500.000,00 Euro vorgenommenen Einstellung in Rücklagen – ein Bilanzgewinn von 1.854.925,01 Euro ausgewiesen.

In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

<b>3,00 % Dividende auf Geschäftsguthaben</b>	<b>707.168,38 EUR</b>
<b>Zuführung an andere Ergebnisrücklagen</b>	<b>1.147.756,63 EUR</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1.854.925,01 EUR</b>

## Danke für Ihr Vertrauen

Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie nicht nur unsere Bank, sondern auch unsere Region.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg weiter gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Mehr zur Mitgliedschaft: <https://www.vr-dm.de/mitgliedschaft>



## Volksbanken

**Geschäftsentwicklung 2025:  
Erfolgreich in schwierigem Umfeld**

„Die genossenschaftlichen Institute sind und bleiben verlässliche Partner für Unternehmen und Privatpersonen – gerade in herausfordernden Zeiten.“

**Stefan Müller**  
Präsident des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V.

# Raiffeisenbanken in Bayern

Geopolitische Spannungen, Zollkonflikte und eine schwache Konjunktur prägen das wirtschaftliche Umfeld. Dennoch haben sich die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken im Geschäftsjahr 2025 erfolgreich behauptet. Das Gesamtbetriebsergebnis verbesserte sich um 144 Millionen Euro auf rund 2,2 Milliarden Euro.

Die Bilanzsumme der 175 bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken stieg 2025 um 2,9 Prozent beziehungsweise rund sechs Milliarden Euro auf 216,4 Milliarden Euro. Die Institute verfügen weiterhin über eine solide Eigenkapitalausstattung. Das Kernkapital ist in absoluten Werten von 20,9 auf 22,2 Milliarden Euro gewachsen. Die Kernkapitalquote ging aufgrund regulatorischer Effekte geringfügig von 17,2 Prozent auf 17,1 Prozent zurück.

Die Ausleihungen wuchsen insgesamt um 3,8 Prozent auf 147,7 Milliarden Euro. Dabei zeigt sich eine klare Verschiebung bei den Laufzeiten: Kurz- und mittelfristige Ausleihungen gingen um 4,9 Prozent zurück, während langfristige Kredite um 5,1 Prozent zulegten. Mitglieder und Kunden sichern sich damit zunehmend langfristige Finanzierungsbedingungen. Das Kreditvolumen bei Firmenkunden stieg um 2,8 Prozent beziehungsweise 2,1 Milliarden Euro und damit langsamer als im Vorjahr.

Dies spiegelt die konjunkturelle Schwäche sowie die Zurückhaltung vieler Unternehmen wider. Deutlich dynamischer entwickelte sich das Privatkundengeschäft. Hier legten die Kredite um 4,7 Prozent beziehungsweise 2,9 Milliarden Euro zu. Haupttreiber waren Wohnungsbaukredite. Das Neugeschäft im Wohnungsbau belief sich 2025 auf rund 17,3 Milliarden Euro und lag damit etwa 30 Prozent über dem Vorjahreswert von 13,3 Milliarden Euro. Damit nähert sich das Volumen wieder den Spitzenjahren 2020 bis 2022 an.

Die bilanziellen Kundengelder erhöhten sich 2025 um 3,4 Prozent beziehungsweise 5,5 Milliarden Euro auf 166,7 Milliarden Euro. Das Wachstum lag damit auf dem Niveau des Vorjahres. Nach einem Rückgang im ersten Quartal entwickelte sich das Einlagengeschäft im Jahresverlauf positiv. Besonders stark fiel traditionell das vierte Quartal aus, das mit einem Plus von 2,6 Prozent maßgeblich zum Jahresergebnis beitrug. Sichteinlagen stellen weiterhin mit rund 62 Prozent den größten Anteil an den Kundengeldern.

Umschichtungen in Termineinlagen spielten – anders als in den Vorjahren – kaum noch eine Rolle. Die Termineinlagen sind um 2,5 Prozent auf 34,8 Milliarden Euro zurückgegangen.

Der Trend zur Geldanlage an den Kapitalmärkten hält an. Die Kunden der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken eröffneten im vergangenen Jahr per Saldo 32.000 neue Wertpapierdepots. Auch durch diese gute Nachfrage legte das Provisionsergebnis von 1,40 Milliarden Euro auf 1,44 Milliarden Euro zu. Ebenso stieg der Zinsüberschuss, von 3,5 Milliarden Euro auf 3,8 Milliarden Euro – auch aufgrund von Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank (EZB).

Aufgrund tariflich vereinbarter Lohnerhöhungen sowie leicht gestiegener Sachkosten sind die Betriebskosten im Bankgeschäft von 2,9 Milliarden Euro auf 3,1 Milliarden Euro gestiegen. Trotz gestiegener Kosten ist die Cost-Income-Ratio (CIR) von 60,4 Prozent auf den historisch niedrigen Stand von 59,8 Prozent gesunken. Diese Entwicklung zeigt: Die Banken sind effizient und profitabel.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfordern eine Kreditrisikovorsorge in Höhe von 339 Millionen Euro, nach 474 Millionen Euro im Vorjahr. Im Wertpapierbereich sind, nach Zuschreibungen in Höhe von 144 Millionen Euro im Vorjahr, in diesem Jahr leichte Abschreibungen in Höhe von 42 Millionen Euro erforderlich. Unterm Strich steht somit ein bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von rund 1,8 Milliarden Euro. Dieses lag mit einem Plus von 52 Millionen Euro leicht über dem Vorjahresniveau.

# Unser Jahr 2025 in Bildern



**STARKE PARTNER** sind unsere Firmenkunden und ihre Berater – hier Martina Wohlmann, Landwirtin aus Dillingen-Hausen, gemeinsam mit Bereichsleiter Armin Dauser im eigenen Hofladen.



**OHNE MOOS NIX LOS** – das gilt natürlich auch für die Bächinger Umweltstation mooseum. Als Bank unterstützten wir das Engagement auch im vergangenen Jahr mit einer Spende.



**KAISERWETTER** beim traditionellen Wintertag der Bank. Die Skifahrer, Tourengerher und Hüttenfans strahlten mit der Sonne um die Wette.



**FRÜH ÜBT SICH** Beim Nordschwabenlauf lief unsere Mitarbeitende Katrin Wohlhüter gemeinsam mit ihrer Tochter Madlen. Hier posieren beide vor dem Siegerpodest.



**TAG DER OFFENEN TÜR** war 2025 in unserer neu eröffneten Hauptstelle in Burgau. Endlich konnten wir unseren Mitgliedern und Kunden sowie der Öffentlichkeit die neuen Räumlichkeiten zeigen.



**ERSTE HILFE KANN LEBEN RETTEN** - deshalb nahmen auch in 2025 zahlreiche Mitarbeitende an Auffrischkursen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements teil.



**FEIERLICH VERABSCHIEDET** wurde mit Josef Negele (zweiter von links) ein langjähriger Vorstand. Er trat planmäßig in den Ruhestand ein. Natürlich darf ein Erinnerungsfoto mit seinen Vorstandskollegen Stefan Fross, Matthias Vogel und Alexander Jall (v.l.n.r.) nicht fehlen.



**NUR BARES IST WAHRES** - das gilt für so manch junge Sparer, die ihre fleißig gesammelten Ersparnisse am FreakyDay in die Bank brachten. Während unsere Mitarbeitenden wie Maria Schmid und Jan Malchasow sich um das Geld kümmerten, gabs für die Kinder Popcorn, Geschenke und viel Spaß.



**FLÜSSIG BLEIBEN** gilt natürlich auch für unsere jungen Mitglieder und Kunden, die beim Event Burger und Finanzen zahlreiche Tipps und Tricks zur Geldanlage erhielten. Darüber hinaus gabs auch tolle WYLD-Energy-Drinks.



**AB AN DEN AMMERSEE** hieß es im Juni, als der Betriebsausflug anstand. Natürlich stand eine stimmungsvolle Schifffahrt auf dem Programm, und die Feierlichkeiten dauerten bis in die späte Nacht.



**NEUE GESICHTER** durfte wir auch 2025 im September begrüßen, als elf junge Menschen ihre berufliche Laufbahn in der HeimatBank begannen. Hier sind sie mit den Vorständen Stefan Fross und Matthias Vogel sowie Ausbildungsleiterin Tanja Geißler zu sehen.



**AKTIV IM EHRENAME** sind auch unsere Mitarbeitenden - hier bei einem Fotoshooting für eine Spendenaktion im vergangenen Advent.



v.l.n.r.: Chau-Bau Tang Rupp (geschäftsführendes Vorstandsmitglied Allianz für Kinder in Bayern e.V.), Matthias Soppart (Kreisdirektor Allianz), Cathrin Rittmeister (Bereichsleitung Versicherungen), Sylvia-Maria Braunwarth (Kordinatorin Kinder- und Jugendhospizdienst), Stefan Fross (Vorstand) und Christine Strasser-Harr (Betreiberin Pferdehof).

**TIERISCH GEFREUT** hat sich der Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst Günzburg über eine gemeinsame Spende von der Allianz. Sie kommt der tiergestützten Therapie zugute, die trauernden oder schwer erkrankten Kindern Mut und Trost im oft schweren Alltag schenkt.



v.l.n.r.: Markus Gürne (ARD-Börsenexperte), Stefan Fross, Matthias Vogel, Peter Stempfle (Aufsichtsratsvorsitzender), Alexander Jall

**ABSCHIED NEHMEN** hieß es zum Jahresende auch vom langjährigen Vorstand Stefan Fross, der ebenfalls geplant in den Ruhestand eintritt. Bei einer feierlichen Veranstaltung war unter anderem Börsenexperte Markus Gürne (l.) zu Gast.



**165.000 EUR FÜR DIE REGION** gab es im letzten Jahr in Form von Spenden an viele Vereine und Institutionen aus Kultur, Sport und Ehrenamt. Hier sehen Sie ein Foto der Spendenempfänger bei der feierlichen Übergabe in Burgau.



**EIN VR-MOBIL** ging in diesem Jahr an den Helferkreis Asyl Syrgenstein. Über die Spende freuen sich Mirjam Steiner (Bürgermeisterin von Syrgenstein), Vorstand Alexander Jall, Regionalleiter Nikolaus Egger und Bernd Rettenberger von der Gemeinde Syrgenstein (v.l.n.r.)



**100.000 GRÜNDE SICH ZU FREUEN** hatten Silvia und Anton Neumair, die beim Gewinnsparen den Hauptgewinn über 100.000 EUR abräumten. Das Gewinnsparen verbindet eine Gewinnchance mit der Spende für den guten Zweck - eine runde Sache.

**SEINEN FÜNFTEN GEBURTSTAG** feierte unser Zahnpirat Paul. Er führt die Kleinsten spielerisch an das Thema Geld und hat zahlreiche tolle Mitmachaktionen zu bieten.



# Impressum

**Herausgeber:**

**VR-Bank Donau-Mindel eG**

Kapuzinerstraße 25  
89407 Dillingen a.d.Donau  
Telefon: 09071 581-0  
Telefax: 09071 581-3925  
E-Mail: [info@vr-dm.de](mailto:info@vr-dm.de)  
Internet: [www.vr-dm.de](http://www.vr-dm.de)

**Redaktion:**

Manuel Fröhlich (verantwortlich)

**Layout/Druck:**

VR-Bank Donau-Mindel eG

**Fotos:**

Daniel Mack, Adobe Stock

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.  
Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr (Juni 2026).

Vertreten durch den Vorstand Alexander Jall (Vorsitzender),  
Matthias Vogel

Vorsitzender des Aufsichtsrates Peter Stempfle

Rechtsform Eingetragene Genossenschaft  
Genossenschaftsregister GnR 1680  
Registergericht Amtsgericht Augsburg  
Sitz der Genossenschaft Dillingen a.d.Donau

BLZ 720 690 43  
BIC GENODEF1GZ2



Jetzt Wero  
freischalten

 VR-Bank  
Donau-Mindel eG  
*Meine* HeimatBank • heimat-bank.de

## Geld senden und empfangen. Direkt aufs Konto mit **Wero** in der VR Banking App.

Tschüss, Bargeld! Mit Wero in der VR Banking App Geld unkompliziert von Konto zu Konto senden – und von vielen Vorteilen profitieren.

- unkompliziert Geld senden und empfangen
- Zahlungen in Echtzeit durchführen
- ohne IBAN – Handynummer oder E-Mail-Adresse genügt

Wir machen den Weg frei.

**WERO**